

Gruppenstundenvorschläge zur Wetterbeobachtung

- Schaut, ob es in der Nähe ein Wetterhäuschen o.ä. gibt – oder vielleicht könnt ihr euch selbst in der Gruppenstunde eine Wetterstation basteln und aufstellen
- Legt für die Gruppe oder für jede einzelne ein Beobachtungsheftchen mit Tabelle an und schreibt möglichst jeden Tag auf, was ihr beobachtet.

Möglicher Inhalt:

- Falls Ihr in der Nähe ein Wetterhäuschen habt → Temperatur, Luftdruck
- beobachtete Wolkenarten bzw. Bewölkung
- Windrichtung und geschätzte Stärke
- Niederschlag (falls vorhanden auch die Menge aus dem Regenschirm)
- evtl. Farben am Himmel
- evtl. sonstige Beobachtungen z. B. bei Kondensstreifen
- evtl. Beobachtungen an Tieren – die haben ein viel besseres Gespür für umschlagendes Wetter!

Datum	Temperatur		Luftdruck	Bewölkung	Wind		Niederschlag	Sonstige Beob.
	min	max			Richtung	Stärke		

- Fragt zu Hause oder auch in der Gruppenstunde Passanten im Ort, welche Wetterregeln sie kennen. Sammelt sie und vergleicht sie mit euren Beobachtungen. Falls nötig, sucht zu den Regeln die richtigen Tage (z. B. „Kunigund macht warm von unt“ → Kunigunde 08.03.)
- Überlegt euch, woran man erkennen könnte, dass ein Gewitter droht – und informiert euch, wie man sich bei einem Gewitter draußen richtig verhält.
- Vergleicht verschiedene Wetter-Apps. Welche hat über eine längere Zeit die genauere und richtigere Vorhersage?



- Um das Spezialabzeichen „Wetterfrosch“ zu bekommen solltet ihr
 - 3 Wetter- bzw. Bauernregeln kennen
 - wissen, wie man sich bei einem Zeltlager bei einem Gewitter verhält
 - wissen, wann die einzelnen Jahreszeiten dem Kalender nach beginnen

Input für Leiterinnen:

Luftdruck:

Luftdruckabfall → je schneller, desto heftiger ändert sich das Wetter zum Schlechteren (evtl. mit Sturm, Gewitter,...)

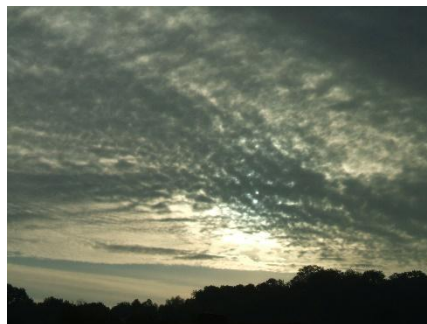
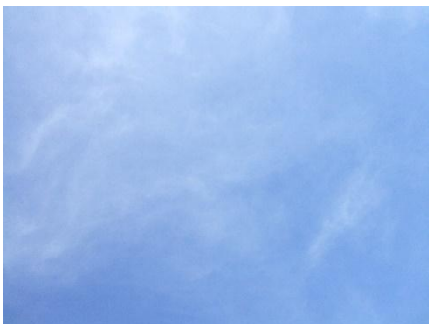
Luftdruckanstieg → wenn der Luftdruck sehr niedrig war, kommt erst mal noch Regen; insgesamt wird das Wetter aber besser; sehr schneller anstieg führt zu unstablen Wetterlagen und kann auch starken Wind/Sturm mitbringen

Wolkenarten:

Bei den Wolken kommt es sehr auf die geschätzte Höhe an, um eine Aussage treffen zu können.



Hier braut sich was zusammen – die Wolken türmen sich auf, der Himmel ist am Nachmittag gelblich bzw. graublau; hier müsst ihr mit starkem Regen bzw. Gewitter rechnen, bei auffällig gelbem Himmel kann auch mal Hagel dabei sein

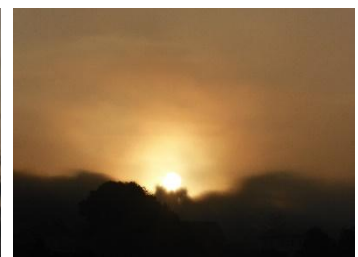


Diese Wolken weisen auf eine instabile Wetterlage hin – die Wahrscheinlichkeit, dass es in den nächsten 24 Stunden regnet, ist sehr hoch. Übrigens gilt das gleiche, wenn die Kondensstreifen von Flugzeugen sehr gut zu

erkennen sind und lange am Himmel bleiben.

„Halo“ – die Sonne oder der Mond wirkt verschwommen, hat sozusagen einen „Heiligenschein“:

Die Sonne ist ein bisschen getrübt, der Rand der Sonne ist aber noch scharf zu erkennen: Niederschlag ca. in 9-10 Stunden zu erwarten



Die Sonne ist nur noch als heller Fleck in der Wolkenschicht zu erkennen: Regen in ca. 6 Stunden zu erwarten

Die Sonne ist ganz verschwunden und nicht mehr sicher zu erkennen: Niederschlag in ca. bis zu 3 Stunden

Kondensstreifen beim Flugzeug:

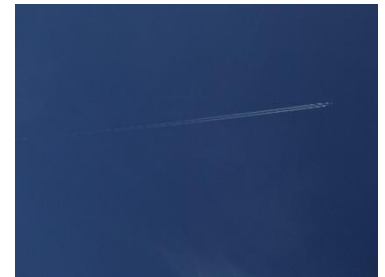


lange Kondensstreifen, die sich kaum bewegen und sich erst allmählich ausfransen → meistens noch ein oder zwei sonnige und warme Tage

Kondensstreifen lösen sich schnell auf → meist noch mindestens ein Sonnentag

schnell ziehende Kondensstreifen → das Wetter schlägt wahrscheinlich auf Regen um

unterbrochene, auseinanderreisende Kondensstreifen → unstabile Wetterlage, wechselhaftes Wetter



Verhalten von Tieren:

Wenn Tiere unruhiger werden, Rinder und Gämsen sich in tiefergelegene Senken zusammenziehen, große Vögel nicht losfliegen → es droht Unwetter

Stechmücken sind meist vor einem Schlechtwettergebiet in größeren Schwärmen unterwegs und „Stechfreudiger“ – allerdings verkriechen sie sich kurz bevor das schlechte Wetter losgeht

Radspinnen bauen ihr Netz über Nacht neu (dabei solltet ihr aber immer die gleiche Spinne beobachten 😊): großes Netz → wahrscheinlich schönes Wetter, kleineres Netz → wahrscheinlich Regen

Buchtipps:

„Outdoor Basixx, Basiswissen für draußen – Wetter“, Michael Hodgson und Meeno Schrader, Conrad Stein Verlag, ISBN 978-3-86686-013-1

„antenne Bayern, Das große Buch vom Wetter“, Ludwig Verlag, ISBN 3-7787-3743-0